

**DIE DEKANIN DER HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT WIEN**

und

DAS INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

laden ein zum

G A S T V O R T R A G

Dr. Stefan Brenne

(Universität Gießen)

**Stimmscherben des Ostrakismos
aus dem Kerameikos in Athen**

Die Zuordnung von Stimmscherben zu den historisch überlieferten Ostrakophorien dient oftmals als Datierungsanhalt für die verwendeten Gefäße. Was kann der große Hortfund aus dem Kerameikos dazu beitragen? Auch für die Philologie und die politische Kultur des 5. Jh. v. Chr. ergeben sich neue Hinweise und Fragestellungen: Die Ostraka reflektieren nicht nur die historischen Ereignisse, sondern auch private Meinungen. Und manchmal erlauben sie es, "dem Volk auf's Maul zu schauen".

am Dienstag, 8. Mai 2018 um 18 Uhr c.t.

im Seminarraum 12 des Instituts für Klassische Archäologie
1190 Wien, Franz-Klein-Gasse 1, 1. Stock

Dekanin

Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt m.p.

Institutsvorstand

Univ.-Prof. Dr. Marion Meyer m.p.



Visuelle Kulturgeschichte -
Kulturen und Medien des Visuellen
Forschungsschwerpunkt der
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Universität Wien



Materielle Kultur
Forschungsschwerpunkt der
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Universität Wien